

Machen Sie Ihr Fahrrad fit für den Frühling

Foto © Adobe Stock, Kasarp



Der Frühling kommt: Auf geht's zur ersten Tour mit dem Rad! Speziell da ab dem 6. Mai wieder das STADTRADELN startet, ist es sinnvoll unserem fahrbaren Untersatz einen aufmerksamen Blick zu gönnen.

Nach einem langen Winter bedarf das Rad oft etwas Pflege. Stand das Rad gut verstaut, so reicht oft ein feuchter Lappen zum Abwischen, Luft aufpumpen und ein kurzer Check. War das Rad den Winter über draußen vielen Umwelteinflüssen und vor allem Streusalz ausgesetzt, steht eine umfangreichere Reinigung und das Fetten der Kette an.

Bremsen sind unabdingbar für die Sicherheit. So prüfen wir: Die Bremshebel werden einmal fest angezogen und der Druckpunkt überprüft. Lassen sich die Bremshebel bis zum Lenker durchdrücken, stimmt etwas nicht. Die Bremsen sollten das Rad zuverlässig zum Anhalten bringen und nicht quietschen. Mit etwas Geschick lassen sich kleinere Feineinstellungen selber bewerkstelligen – für größere Probleme hilft der lokale Radhändler.

Nach der Überprüfung der Bremsen sollte man auf die **Schnellspanner** am Rad ein Auge werfen. Auch **lockere Schrauben** sollten nachgezogen werden. Es empfiehlt sich, das Fahrrad einmal aus 30 cm Höhe mit beiden Rädern auf den Boden fallen zu lassen. Klappert etwas? Dann nach der Ursache suchen.

Ist die **Kette** rostig und verschmutzt, ist eine

Reinigung mit einem weichen Lappen und gutem Kettenöl bzw. Kettenfett hilfreich. Sind die Kettenglieder z.T. schon steif, sollte man eventuell in eine neue Kette investieren. Hilfreich ist hier eine sogenannte „**Kettenlehre**“, um festzustellen, ob die Kette verschlissen ist.

Schnell überprüft ist der **Luftdruck** der Reifen. Der nötige Luftdruck ist übrigens auf der Flanke des Reifens eingepreßt. Für häufiges Pumpen empfiehlt sich die Investition in eine Standfußpumpe – diese haben oft auch ein Manometer für die korrekte Druckeinstellung verbaut.

Nach den Reifen widmen wir uns der **Gangschaltung**. Auch hier die beweglichen Teile sparsam ölen. Hakt es hier? Springen einzelne Gänge? Hier lohnt es sich durchaus, bei Unsicherheit einen Zweiradexperten Hand anlegen zu lassen.

Bevor Sie starten, denken Sie an eine funktionierende **Beleuchtung**. Im Frühjahr wird es abends zeitig dunkel. Hat das Rad keinen Dynamo, helfen praktische Stecklichter mit aufladbaren Akkus über USB-Kabel.

Mit wenigen Handgriffen konnten Sie nun Ihr Fahrrad „frühlingsfit“ machen – belohnen Sie sich mit einer kleinen oder auch größeren Ausfahrt: Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!

Markt Holzkirchen